

Nach Wiederaufnahme der Sitzung am 23. September 2002 beschloss der Rat ferner, die Vertreter Indonesiens, Iraks, Marokkos, Mauretaniens, Nepals und Zyperns einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes teilzunehmen.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat auf Grund des an den Präsidenten des Sicherheitsrats gerichteten Antrags des Ständigen Vertreters der Syrischen Arabischen Republik bei den Vereinten Nationen, datiert vom 23. September 2002¹⁶³, Herrn Yahya Mah-

2. *verlangt*, dass Israel die Maßnahmen in und um Ramallah sofort beendet, namentlich die Zerstörung palästinensischer ziviler und Sicherheitsinfrastruktur;
3. *verlangt außerdem* den raschen Abzug der israelischen Besatzungstruppen aus palästinensischen Städten und ihren Rückzug auf die vor September 2000 gehaltenen Positionen;
4. *fordert* die Palästinensische Behörde *auf*, ihrer erklärten Verpflichtung nachzukommen und sicherzustellen, dass diejenigen, die für Terroranschläge verantwortlich sind, von ihr vor Gericht gestellt werden;
5. *bekundet seine volle Unterstützung* für die Bemühungen des Quartetts und fordert die Regierung Israels, die Palästinensische Behörde und alle Staaten in der Region auf, bei diesen Bemühungen mitzuarbeiten, und erkennt in diesem Zusammenhang an, dass die auf dem Gipfel der Arabischen Liga am 27. und 28. März 2002 in Beirut gebilligte Initiative nach wie vor wichtig ist;
6. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

Auf der 4614. Sitzung mit 14 Stimmen ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung (Vereinigte Staaten von Amerika) verabschiedet.

Beschlüsse

Auf seiner 4645. Sitzung am 12. November 2002 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt "Die Situation im Nahen Osten einschließlich der Palästina-Frage".

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Kieran Prendergast, den Untergeneralsekretär für politische Angelegenheiten, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 4668. Sitzung am 16. Dezember 2002 behandelte der Rat den Punkt "Die Situation im Nahen Osten einschließlich der Palästina-Frage".

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Terje Roed-Larsen, den Sonderkoordinator der Vereinten Nationen für den Nahost-Friedensprozess und Persönlichen Beauftragten des Generalsekretärs, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 4681. Sitzung am 20. Dezember 2002 beschloss der Rat, den Vertreter Israels einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes "Die Situation im Nahen